 <p>gesundheit burgenland Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3</p>
---	---	--

Klinik Oberwart
KLINISCHES INSTITUT F. PATHOLOGIE und MIKROBIOLOGIE
 Prim.^a Dr.ⁱⁿ Evelyn Gräf
 T: 057979/37321 DaMe: GB078100
 E: pathologie.oberwart@gesundheit-burgenland.at

Nr.: MIBI-DI-Prä-01

Titel: Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme

Version: 3

Alle Änderungen der neuen Version werden grau hinterlegt.

Auch, wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit nicht alle Geschlechter angeführt sind, richtet sich dieses Dokument an Angehörige der sechs Geschlechter gemäß Erlass des Innenministeriums (männlich, weiblich, divers, inter, offen, keine Angabe).


Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 1 von 47
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

Inhalt

1. Vorwort	4
2. Das Team der Mikrobiologie.....	5
3. Abkürzungen	6
4. Allgemeine Informationen.....	6
4.1. Standort, Anschrift, Kontakt	6
4.2. Probeannahmezeiten	7
4.3. Telefonische Befundauskunft.....	7
5. Kriterien für die Zurückweisung der Proben.....	7
6. Feedback	7
7. Leistungsspektrum	8
7.1. Untersuchungen am Institut für Pathologie.....	8
7.2. Untersuchungen der Auftragslaboratorien.....	8
8. Bearbeitungszeitraum.....	8
9. Untersuchungsanforderungen	8
9.1. Intern	8
9.2. Extern	9
9.3. Aktuelles Formular Einsendeschein	10
9.4. Erläuterung zum korrekten Ausfüllen des Einsendescheines	11
10. Übersicht mikrobiologische Proben	12
11. Übersicht mikrobiologische Standarduntersuchungen	18
12. Varia-Proben	19
12.1. Diverse Abstriche	19
12.2. Vaginal Abstrich.....	21
12.3. Cervix-Abstrich / Urethral-Abstrich.....	22
12.4. Punktat / Ejakulat / Magensaft / Spülflüssigkeit	23
12.5. Sonikation	24
Gelenkprothesen / Port-a`-Cath-Kammer	24
12.6. Liquor	25
12.7. Biopsie / Gewebe.....	26
12.8. Katheterspitzen.....	27
12.9. Nagel-Präparat	28
13. Respiratorische Sekrete	29

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 2 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

14. Harn	31
15. Blutkulturen	33
16. Stuhl.....	35
17. Spezialuntersuchungen.....	38
17.1. Galactomannan.....	38
17.2. Mycobacterium tuberculosis	39
17.3. Chlamydia trachomatis / Neisseria gonorrhoeae.....	40
17.4. Mycoplasma hominis / Ureaplasma urealyticum	41
17.5. Serologie (Borrelien / Epstein-Barr-Virus).....	42
18. Lagerung der Probe bis zum Transport	43
19. Probentransport.....	43
20. Befunde	44
20.1. Befundauskunft	44
20.2. Befunderstellung.....	45
20.3. Befundübermittlung	45
21. Mögliche Störfaktoren aus der Präanalytik und Analytik.....	46
22. Mitgeltende Dokumente	46
23. Änderungshistorie	47

 <p>Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01</p> <p>Version: 3</p>
---	---	--

1. Vorwort

Das mikrobiologische Labor der Pathologie Oberwart bietet ein umfassendes diagnostisches Leistungsspektrum, das von der routinemäßigen mikrobiologischen Diagnostik bis hin zu hochspezialisierten molekularbiologischen Untersuchungen reicht.

Zur Identifikation eines Krankheitserregers als Ursache einer Infektion ist eine mikrobiologische Untersuchung unerlässlich. Dabei wird zwischen direkten und indirekten Nachweisverfahren unterschieden.

Die konventionelle mikrobiologische Diagnostik umfasst die kulturelle Anzucht, die mikroskopische Untersuchung sowie die Empfindlichkeitsprüfung (Antibiogramm/Antimykogramm). Diese Methoden bilden den Kern der mikrobiologischen Diagnostik und werden, abgesehen von wenigen Ausnahmen, standardmäßig durchgeführt.

Molekularbiologische Verfahren dienen den direkten Nachweis von DNA oder RNA von Viren und Bakterien. Als weitere diagnostische Methode steht die Bestimmung spezifischer Antikörper zur Verfügung.

Der Erfolg einer mikrobiologischen Untersuchung hängt maßgeblich von der Auswahl des geeigneten Untersuchungsmaterials sowie des entsprechenden Verfahrens ab. Um eine optimale bakteriologische und mykologische Diagnostik zu gewährleisten, haben wir die wichtigsten Empfehlungen in Form dieses Handbuches zusammengestellt. Es soll Sie im klinischen Alltag dabei unterstützen, die jeweils geeignete Probe für die gewünschte Untersuchung auszuwählen, und informiert gleichzeitig über den Ablauf der Untersuchung, die korrekte Abnahmetechnik, erforderliche Probenmengen sowie über Lagerung und Transport.

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 4 von 47
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

2. Das Team der Mikrobiologie



Prim^a Dr.in Evelyn Gräf
 Institutsvorstand Pathologie
 057979/37320



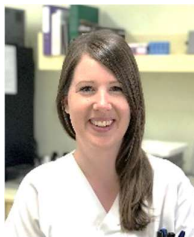
OÄ Dr.in Margit Deutsch-Höfler
 057979/27551



Claudia Neubauer
 Leitende BMA
 057979/37328



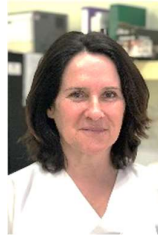
Flora Winkler BSc.
 Stv.Leitende BMA
 057979/37323



Nina Posch,
 BMA



Sabrina Holzer,
 BSc BMA



**Wellmann
 Kornelia, BMA**



Petra Gyaki,
 BMA



**Verena
 Neuecker, BMA**



**Julia Schwai-
 ger, BSc BMA**



**Melanie Fell-
 ner, BMA**



**Viktoria Glatz,
 BSc BMA**

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigeg- eben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 5 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

3. Abkürzungen

Abkürzungen	
-	

4. Allgemeine Informationen

4.1. Standort, Anschrift, Kontakt

Klinik Oberwart
Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie
Dornburggasse 90
7400 Oberwart

Abteilungsleitung
Primaria Dr.in Evelyn Gräf
Telefon: +43 (0)5 7979/37320
evelyn.graef@gesundheit-burgenland.at

Leitende BMA Mikrobiologie
Claudia Neubauer
Telefon: +43 (0)5 7979/37328

Sekretariat
Telefon: +43 (0)5 7979/37321
pathologie.oberwart@gesundheit-burgenland.at

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 6 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

 <p>gesundheit burgenland Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3</p>
---	---	--

4.2. Probeannahmezeiten

Montag – Freitag: 7.00 – 15.00 Uhr

Samstag: Routineproben: 8.00 – 11.00 Uhr

Spezialprobenannahme (Stuhl, PCR): 8.00 -10.00 Uhr

4.3. Telefonische Befundauskunft

Montag – Freitag: 10.00 – 15.30 Uhr Telefon: +43 (0)5 7979/37323

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

5. Kriterien für die Zurückweisung der Proben


Bei Anforderungen/Proben, die unvollständig oder nicht eindeutig identifizierbar sind, werden wir versuchen fehlende Informationen von Ihnen einzuholen. Sollte das nicht möglich sein, müssen wir die Anforderung/Probe zurückweisen. Es kann keine Befundung durchgeführt werden.

6. Feedback

Das Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie ist darauf bedacht, seine Leistungen auf die Bedürfnisse seiner Einsender*innen und letztlich der Patient*innen auszurichten.

Für die Klärung von Beschwerden, für nicht nachvollziehbare Befunde oder andere Auffälligkeiten beziehungsweise Unklarheiten oder falls Verbesserungsvorschläge vorliegen, ersuchen wir Sie um telefonische Rückmeldung unter +43 (0)5 7979/37323 oder schriftlich an pathologie.oberwart@gesundheit-burgenland.at

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 7 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

 <p>gesundheit burgenland Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3</p>
---	---	--

7. Leistungsspektrum

7.1. Untersuchungen am Institut für Pathologie

Unser Leistungsspektrum umfasst mikrobiologische, molekularbiologische, und serologische Untersuchungsverfahren.

Detaillierte Informationen zu den Untersuchungen der Mikrobiologie können Sie dem **Leistungskatalog Mikrobiologie** entnehmen.

7.2. Untersuchungen der Auftragslaboratorien

Bei Notwendigkeit von weiterführenden Untersuchungen, erfolgt der Versand an Externe/Referenz Labore.

8. Bearbeitungszeitraum

Der Bearbeitungszeitraum mikrobiologischer Routineuntersuchungen kann in Abhängigkeit von der Fragestellung, dem Untersuchungsmaterial und den nachgewiesenen Erregern variieren.

Kulturelle Untersuchungen sind nach 18-24 Stunden erstmals zu beurteilen. Identifizierungen sowie Resistenztestungen erfolgen innerhalb von 48-72 Stunden sofern reguläres Wachstum vorliegt. Verlängerte Bearbeitungszeiten bei langsam wachsenden Erregern sind zu berücksichtigen.

9. Untersuchungsanforderungen

Folgende **Anforderungen an das Einsendungsmaterial** sind für eine sichere Diagnosestellung essentiell:

9.1. Intern

Anforderung über SAP-Produktivsystem:

- Immer gewünschtes Material mit entsprechender Untersuchung auswählen

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 8 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

- Etikett mit Patientendaten, Material der Probe und Barcode wird am Etikettendrucker generiert. Etikett direkt auf die Probe (senkrecht) kleben. Bei Blutkulturen auf die entsprechende freie Fläche.
 - ad Pflichtfelder bei Blutkulturen: Antibiotikatherapie/Lokalisation und gewünschte Untersuchung
- CAVE: NICHT** den Flaschenbarcode bei Blutkulturen überkleben!
- Bei Ausfall des SAP-Produktivsystem „Einsendeschein Mikrobiologie“ verwenden.

9.2. Extern

- Anforderung mittels „Einsendeschein Mikrobiologie“

ABNAHME	<p>Verwendung von sterilen Probenröhrchen! Abnahme von Proben möglichst vor Antibiotikagabe!</p>
LAGERUNG	<p>Grundsätzlich sollte der Transport ins Labor rasch erfolgen! Zwischenlagerung bei Raumtemperatur! <u>Ausgenommen</u>: Stuhluntersuchung auf Viren bei 4°C!</p>
<p>Außenkontamination des Probengefäßes vermeiden, sowie die richtige Lagerung vor und beim Transport gewährleisten!</p>	




CAVE: Sämtliche Hinweise sind als qualitätskritische Faktoren zu verstehen. Bei Nichteinhaltung kann die Probenqualität sowie das korrekte Ergebnis nicht gewährleistet werden.

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 9 von 47
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			






9.4. Erläuterung zum korrekten Ausfüllen des Einsendescheines

Patienten-Etikett:	„Patienten-Etikett“-Feld mit Patienten-Etikett bekleben. Falls kein Etikett vorhanden ist, soll mindestens Patienten-Name, Geburtsdatum und die SV-Nummer ausgefüllt werden
Einsender:	Name und Station / Adresse bzw. Stempel, <i>Telefonnummer für Rückruf (Mussfeld!)</i>
Klinische Diagnose:	vollständig ausfüllen
Erkrankungsbeginn/Entnahmezeit:	vollständig ausfüllen
Zuweisender Arzt:	Name (Blockschrift) und Telefonnummer wegen ev. Rückfragen
Antibiotikatherapie: Erst-/Wiederholungsuntersuchung:	dementsprechend ausfüllen
Gewünschte Untersuchung:	Bitte pro Untersuchung einen Einsendeschein verwenden Ausnahme: Stuhl
Untersuchungsmaterial:	Art des gewonnenen Materials ankreuzen mit entsprechender Lokalisation/Herkunft







10. Übersicht mikrobiologische Proben

Material	Transport- behälter	Lagerung	Anmerkungen	
Blutkulturset	Bei Erwachsenen: -mind. 1 Set Aerob (grün) Anaerob (orange) ideal 3 Paare (8-10ml Blut/Flasche)	Außerhalb der Patho- logie Öffnungszeiten: Lagerung bei Raum- temperatur	Füllmenge beachten; wenn möglich unter- schiedliche Abnahme- Lokalisation; bei Indika- tion auch aus liegen- dem Katheter (Anwei- sung des Arztes); Etiketten auf das dafür vorgesehene Feld kle- ben; nicht über Fla- schenbarcode	
	 <p>aerob: BactAlert® FA Plus</p>			 <p>anaerob: BactAlert® FN Plus</p>
	Bei Kindern eine Flasche: 0,5 -3ml Blut/Flasche			 <p>aerob: BactAlert® PF Plus</p>





Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 12 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

<p>Liquor zur mikro-bio-logischen Untersuchung</p>	<p>Brain-Heart (BHI-T) Bouillon / Steriles Röhrchen (nur wenn BHI-T nicht vorhanden)</p> 	<p>Wärmeschrank 37°C</p>	<p>Probenröhrchen sofort ins Mikrobiologielabor</p> <p>Spezielle mikrobiologische Untersuchung mit Mikrobiologielabor besprechen</p>
<p>Katheterspitze</p>	<p>Steriles Gefäß/Röhrchen</p> 	<p>Raumtemperatur</p>	<p>Bei Verdacht auf Sepsis, zusätzlich Abnahme einer Blutkultur</p> <p>→ der Spitze entsprechend mit NaCl auffüllen,</p> <p>Nicht in Transportmedium mit Gele !</p>
<p>Sputum</p>	<p>Steriles Gefäß</p> 	<p>Raumtemperatur</p>	<p>Frisches Morgensputum, Kein Speichel</p>
<p>Trachealsekret/ Bronchialsekret – Aspirat/ BAL</p>	<p>Trachealsaugset</p> 	<p>Raumtemperatur</p>	<p>Sekrete mit Hilfe des Saugsets aspirieren;</p> <p>2,5 – 10 ml</p>
<p>Harn</p>	<p>Exactobac®</p> 	<p>- Raumtemperatur</p>	<p>- Angabe der Harnengewinnung bei Exactobac® mind. 20 ml Harnmenge verwenden</p> <p>- Uricult-Nährboden in Harn eintauchen, überschüssigen Harn abrin- nen lassen</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 13 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

	<p>- nur am Wochenende und bei Kindern < 10ml Harmmenge: Uricult®</p> 	- Uricult: 37°C (wenn möglich)	<p>- Bebrütung im Brutschrank max. 24h – danach bei Raumtemp. lagern!</p> <p>- Angaben über Bebrütungszeit unbedingt erforderlich!</p>
Abstrich	<p>Transportmedium</p>  <p>Transportmedium – PCR – Nase</p> 	Raumtemperatur max. 48h	<p>- Wunden: nicht vorher desinfizieren, sondern mit NaCl reinigen, nach Möglichkeit Gewebe aus der Tiefe entnehmen.</p> <p>Nase: Tupfer mit NaCl befeuchten.</p> <p>Beide Abstriche für beide Nasenlöcher.</p> <p>- Keine Flüssigkeit in PCR-Transportmedium einfüllen!</p> <p>- Tupfer soll nur befeuchtet sein!</p>
Punktat	<p>Steriles Röhrchen oder in Spritze</p> 	Raumtemperatur	Bei Punktat mit Spritze: Nadel entfernen und Öffnung mit steriler Kappe verschließen
Stuhl	<p>- Stuhl bac - Stuhlgefäß mit Löffel</p> 	Raumtemperatur Bei Viren-Diagnostik Lagerung im Kühlschrank ca. 4°C	Einmal, keine Serien, frisch ca. 2 ml bzw. haselnussgroß
Gewebe	<p>ProbeAX – Gefäß Evolution 40ml tube</p> 	Raumtemperatur (max 24H)	<p>Gewebe vollständig mit Flüssigkeit bedecken;</p> <p>Große Stücke auf mehrere Gefäße aufteilen!</p> <p>-pro Gefäß extra Anforderung!</p> <p>Anforderung unter: „Gewebe“</p>





Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 14 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

<p>Sonikat</p>	<p>Pathopack -nicht steril – hausintern zu sterilisie- ren</p> 	<p>Nach Entnahme sofort ins Labor! Raumtemperatur max. 24H</p>	<p>Gelenksprothese oder Prothesenteile – steriles Gefäß - Prothese muss mit Rin- gerlösung bedeckt sein.</p>
<p>Sonikat Port-a` - Cath-Kammer</p>	<p>Steriler Becher</p> 	<p>Nach Entnahme sofort ins Labor! Raumtemperatur max. 24H</p>	<p>Port-a-Cath-Kammer: muss mit Ringerlösung bedeckt sein.</p>
<p>Helicobacter pylori</p>	<p>Port-a-germ pylori ®</p>  <p>2-8° C lagern In der Pathologie zu be- ziehen!</p>	<p>Raumtemperatur max. 24H</p>	<p>Magenbiopsie in dafür vorgesehenes Trans- portmedium geben!</p>
<p>Mycoplasma hominis Ureoplasma urealy- ticu</p>	<p>Mycoplasmen Duo Suspensionsmedium</p>  <p>2-8° C lagern In der Pathologie zu be- ziehen!</p>	<p>48h bei Raumtempera- tur</p>	<p><u>Genitalproben:</u> Harnröhre / Endocervix / Vagina</p> <p>Hals / Nasen / Augen – Abstriche bei Kleinkin- dern</p> <p>Zellen – durch Abscha- ben der Schleimhaut (wenn möglich durch Zytobürste) gewinnen – Tupfer in 2 ml Medium eintauchen</p> <p><u>Biologische Proben:</u> Urin: erster Teil der Bla- senentleerung</p>





Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigeg- eben von: GRÄF Evelyn
--	--------------------------------------	---

Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 15 von 47
-------------------------	-----------------------	------------	-----------------

Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!

			Sperma, Liquor, Gelenksflüssigkeit oder Bronchialaspirat bei Neugeborenen (0,2ml der Probe in 2ml Suspensionmedium beimpfen)
Nugent-Score	Objektträger unfixiert 	Raumtemperatur	Material auf Objektträger aufbringen; NICHT FIXIEREN!
Chlamydia trachomatis- / Neisseria Gonorrhoeae- PCR	Vaginal/Cervix: Xpert ® Swab Transport Reagent  In der Pathologie zu beziehen! Harn: Xpert ® Urine Transport Reagent  In der Pathologie zu beziehen!	Raumtemperatur	Endozervikalabstriche Vaginalabstriche Rachenabstriche Rektalabstriche - mit Hilfe des Kits entnehmen -Tupfer in Röhrchen mit Transportreagenz brechen Urin mit Einweg-Transferpipette 7ml Erststrahlurin in Röhrchen mit Transportreagenz transferieren
Mycobacterium - Tuberculosis	Steriles Röhrchen 	Raumtemperatur	Material: Sputum BAL Pleura Harn Liquor Sterile Gewebeproben

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 16 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

<p>Galactomannan / Aspergillus</p>	<p>Serum – Röhrrchen</p>  <p>BAL: Trachealsaugset</p> 	<p>Sofort ins Labor oder Transport und Lagerung: 2 – 8 °C</p>	<p>Material: Serum BAL</p>
<p>Borrelien</p>	<p>Serum-Röhrrchen</p> 	<p>Sofort ins Labor</p>	<p>CAVE: Einsendung nur Montag bis Freitag!</p> <p>Material: Humanserum</p> <p>-Keine hämolytischen oder lipämischen Sera</p>
<p>Eppstein Barr-Virus</p>	<p>Serum-Röhrrchen mit Trenngel</p> 	<p>Sofort ins Labor oder Transport und Lagerung von zentrifugiertem Serum bei 2-8°C</p>	<p>CAVE: Einsendung nur Montag bis Freitag!</p> <p>Material: Humanserum/Plasma</p> <p>-Serum so schnell wie möglich vom Koagulat trennen</p> <p>-Keine hämolytischen oder lipämischen Sera</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 17 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

11. Übersicht mikrobiologische Standarduntersuchungen

Aerobe Kultur	Nachweis von Bakterien, die keine speziellen Ansprüche an die Kulturbedingungen stellen (z.B. Enterobakterien, Pseudomonaden/Nonfermenter, Staphylokokken, Enterokokken, etc.)
Anaerobe Kultur	Nachweis von Anaerobiern
Erweiterte Kultur	Nachweis von anspruchsvollen Erregern (z.B., Pneumokokken, Meningokokken, Haemophilus, Moraxella, Streptokokken, etc.)
Pilzkultur	Selektivkultur auf Pilze
Erregeridentifikation	mittels MALDI-TOF / VITEK
Antibiogramm	MHK-Bestimmung nach EUCAST mittels VITEK, E-Test, Agardiffusion oder Mikrodilution nach EUCAST
Mikroskopie (Gram-Präparat) Auf ANFRAGE!	Nachweis entsprechend der Anforderung.

12. Varia-Proben

12.1. Diverse Abstriche

<u>WAS und WIEVIEL?</u>	<p><u>Wundabstrich</u>: Wundsekret steril abtupfen. Material v. Wundgrund und Randbereich mit sterilem Tupfer entnehmen. <u>Eiter</u> mit Spritze aspirieren.</p>
<u>BITTE BEACHTEN!</u>	<p>Punktate oder Aspirate sind Abstrichen vorzuziehen. Bei Verdacht auf Anaerobier-Infektion, bitte Tupfer mit Transportmedium verwenden.</p>
Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)	
Mikroskopie	Gram-Präparat auf ANFRAGE!
Untersuchungsmaterial	● entsprechend der Anforderung
Aerobe Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)
Erweiterte Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)
Untersuchungsmaterial	● Rachen/Tonsillen/Liquor/Ohr/Bindehaut
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden
Untersuchungsmaterial	tiefe Wunden/ Punktatabstriche/Liquor/BAL
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm
Spezialuntersuchungen auf Anforderung	
MRSA-Screening	Mittels Kultur inkl. Resistenzbestimmung bei positivem MRSA
<u>WAS und WIEVIEL?</u>	<p><u>Screening MRSA</u>: mit NaCl angefeuchtetem Abstrichtupfer über das Hautareal streichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rachen/Nase: ein Abstrich für beide Nasenvorhöfe und Rachen ● Axilla /Leiste: mit einem Abstrichtupfer
	<u>Abstrich</u>

Untersuchungsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ● Rachen/Nase <ul style="list-style-type: none"> ➤ Transwab: Transportmedium KULTUR! ● Achsel/Leiste <ul style="list-style-type: none"> ➤ Transwab: Transportmedium KULTUR! ● Nase: PCR - Roter Abstrich: Transportmedium <ul style="list-style-type: none"> ● Bei positiver Anamnese ● Risikopatienten ● Unvollständige Präoperative Maßnahmen <p>Test nur für Nasenabstriche validiert! Beide Abstriche für beide Nasenlöcher!</p> <ul style="list-style-type: none"> ● PEG/Wunde <ul style="list-style-type: none"> ➤ Transwab: Transportmedium KULTUR! ● PVL-Screening <ul style="list-style-type: none"> ➤ Transwab: Transportmedium KULTUR! ➤ Nase/Rachen und Achsel/Leiste je ein Abstrich ➤ Bei Anforderung PVL vermerken ➤ <u>Versandschein nach Graz sowie Probe direkt im Mikrobiologie-Labor übergeben</u> (https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik#c46415)
Dauer	PCR: max.24 Stunden Kultur: 48 – 72 Stunden
Multiresistente Erreger-Screening (MRE)	Nachweis von <ul style="list-style-type: none"> ● MRSA inkl. Resistenzbestimmung bei positivem MRSA ● multiresistente Erreger (ESBL,VRE,MRSA,Carbapenemase,3MRGN, 4MRGN) inkl. Resistenzbestimmung
<u>WAS und WIEVIEL?</u>	<ul style="list-style-type: none"> ● zuletzt positive Körperstelle ● Rektalabstrich – Abstrichtupfer bis hinter den Schließmuskel einführen und mehrmals drehen
Untersuchungsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ● Screen MRE Haut ● Screen Nase/Rachen ● Screen MRE Rektal
Dauer	48 – 72 Stunden

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 20 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

12.2. Vaginal Abstrich

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p>Abwischen von überschüssigem Sekret - mit Abstrichtupfer Sekret von der entzündeten Stelle abstreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstrichtupfer in Transwab –Transportmedium Kultur <p>Bei V.a. Gonorrhoe u. Chlamydien: PCR Abnahme-Medium (Xpert® Vaginal/Endocervical Specimen Kollektion Kit) siehe 12.3</p>
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<p>bei V. a. Gonokokken Probe sofort ins Labor und in Anforderung vermerken!</p>
<p>Standarduntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Mikroskopie (Gram-Präparat) <u>NUGENT-SCORE</u></p>	<p>Nachweis von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Döderleinflora /Lactobacillus • bakterielle Vaginose /Gardnerella vaginalis • Epithelien • gramnegative / gramlabile Stäbchen • Mobiluncus spp.(gebogene gramnegative/gramlabile Stäbchen) • Leukozyten • Hefepilze
<p>Dauer</p>	<p>Max. 24 Stunden</p>
<p>Aerobe Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Pilzkultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden</p>
<p>Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger</p>	
<p style="text-align: center;">Erregeridentifikation</p>	<p style="text-align: center;">Antibiogramm</p>

<p>Spezialuntersuchungen auf Anforderung</p>	
<p>GBS-Screening Gruppe B-Streptokokken</p>	<p>Nachweis durch Anreicherung und Anzucht auf Selektiv-Nährmedium; Screening</p>
<p>Untersuchungsmaterial</p>	<p>Vaginalabstrich</p>
<p>Dauer</p>	<p>48 Stunden</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 21 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

12.3.Cervix-Abstrich / Urethral-Abstrich

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Cervix</u>: Abstrichtupfer ca. 1-2cm in den Cervixkanal einführen und unter Drehen zellhaltiges Material entnehmen. Kontamination mit Vaginalflora vermeiden! <u>Urethralabstrich</u>: Abwischen von überschüssigem Sekret - mit Abstrichtupfer Sekret von der entzündeten Stelle abstreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transwab-Transportmedium
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<p>bei V. a. Gonokokken Probe sofort ins Labor, in Anforderung vermerken</p>
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Mikroskopie (Gram-Präparat) <u>NUGENT-SCORE</u></p>	<p>Nachweis von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Döderleinflora/ Lactobacillus • bakterielle Vaginose /Gardnerella vaginalis • Epithelien • gramnegative / gramlabile Stäbchen • Mobiluncus spp.(gebogene gramnegative/gramlabile Stäbchen) • Leukozyten • Hefepilze
<p>Dauer</p>	<p>Max. 24 Stunden</p>
<p>Aerobe Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Anaerobe Kultur</p>	<p>Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Pilzkultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden</p>
<p>Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger</p>	
<p>Erregeridentifikation</p>	<p>Antibiogramm</p>

12.4. Punktat / Ejakulat / Magensaft / Spülflüssigkeit

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Punktat:</u> 1 – 5ml in steriles Röhrchen oder Spritze <u>Magensaft:</u> Entnahme aus Magensonde mittels Trachealsaugset <u>Ejakulat:</u> Schleimhautdesinfektion der Glans Penis, Miktion vor Ejakulatgewinnung</p>
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<p><u>Aspiration/Biopsie:</u> Oberfläche mit steriler NaCl-Lösung reinigen, dann in die Wunde sterile NaCl- Lösung einspritzen und aspirieren. Oder: Oberfläche mit steriler NaCl-Lösung reinigen, dann mit dem scharfen Löffel vom Wundgrund Gewebe entnehmen.</p> <p><u>Abstrich:</u> mit Abstrichtupfer Wundsekret mit festem Druck aus der Tiefe der Wunde entnehmen. Cave: Abstrichtupfer ins Transportmedium geben nicht abbrechen!</p> <p style="background-color: #ADD8E6; padding: 2px;">Langzeitbebrütung für Gelenkspunktate: 14 TAGE!</p>
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Mikroskopie (Gram-Präparat) Auf ANFRAGE!</p>	<p>BITTE AUF ANFORDERUNG VERMERKEN UND ANRUFEN! Persönliche Übergabe! Nachweis von</p> <ul style="list-style-type: none"> • grampositiven und gramnegativen Kokken/Stäbchen • Hefepilzen
<p>Aerobe Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Erweiterte Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Pilzkultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ejakulat / Dauer ca. mind. 48 Stunden
<p>Anaerobe Kultur</p>	<p>Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>
<p>Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger</p>	
<p>Erregeridentifikation</p>	<p>Antibiogramm</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 23 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

12.5. Sonikation

Gelenkprothesen / Port-a`-Cath-Kammer

<u>WAS und WIEVIEL?</u>	Gelenksprothese oder Prothesenteile Port-a`-Cath-Kammer in ein steriles Gefäß (Pathopack/Steriler Becher) geben und mit Ringerlösung ausreichend auffüllen.
<u>BITTE BEACHTEN!</u>	Nach Entnahme rasch ad Labor
Sonikation	
ACHTUNG Gelenkprothesen/Prothesenteile- LANGZEITBEBRÜTUNG : 14 TAGE Unmittelbarer (elektronischer) Vorbefund bei Nachweis von Bakterien und Pilzen!	
Aerobe Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) <u>bei Keimwachstum</u>
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) <u>bei Keimwachstum</u>
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm

12.6. Liquor

<u>WAS und WIEVIEL?</u>	Liquor cerebrospinalis: V. a. bakt. Meningitis V. a. viral. Meningitis Überwachung liegender Drain V. a. Shuntinfektion • 5-10 ml in <u>Hirn-Herz-Bouillon</u> /steriles Röhrchen
<u>BITTE BEACHTEN!</u>	Sofort ad Mikrobiologie außerhalb Patho- Dienstzeit: Lagern im Wärmeschrank bei 37°C V. a. bakt. Meningitis bitte zusätzliche Blutkultur-Abnahme Langzeitbebrütung: 5 TAGE! Invasive bakterielle Meningitis: meldepflichtige Erkrankung!
Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)	
Mikroskopie (Gram-Präparat)	Auf ANFRAGE! BITTE AUF ANFORDERUNG VERMERKEN UND ANRUFEN! Nachweis von • grampositiven und gramnegativen Kokken/Stäbchen • Hefepilzen
ACHTUNG LANGZEITBEBRÜTUNG : 5 TAGE	
Aerobe Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) <u>bei Keimwachstum</u>
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) <u>bei Keimwachstum</u>
Erweiterte Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) <u>bei Keimwachstum</u>
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm

12.7. Biopsie / Gewebe

WAS und WIEVIEL?	Gewebe in ProbeAX – Gefäß	
BITTE BEACHTEN!	Große Gewebstücke in mehreren Gefäßen aufteilen Gewebe sollte vollständig mit Flüssigkeit bedeckt sein! Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Stunden Langzeitbebrütung: 14 Tage!	
Standarduntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)		
ACHTUNG LANGZEITBEBRÜTUNG : 14 TAGE Unmittelbarer (elektronischer) Vorbefund bei Nachweis Von Bakterien und Pilzen!		
Aerobe Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) bei Keimwachstum	
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand) bei Keimwachstum	
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger		
Erregeridentifikation		Antibiogramm
Spezialuntersuchungen auf Anforderung		
Helicobacter pylori	Nachweis langsam wachsender Erreger. Langzeitbebrütung! Helicobacter pylori – Kultur inklusive Resistenztestung	
Untersuchungsmaterial	Magenbiopsie	
Anmerkung	In Port-a-germ pylori - Transportmedium schicken Medium bei 2 – 8°C lagern Beimpftes Medium: Raumtemperatur max. 24 Stunden Erst 2 – 4 Wochen nach Absetzen der Therapie ist eine kulturelle Anzucht möglich!	
Selektiv-Kultur	Dauer: 14 Tage	
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger		
Erregeridentifikation		Antibiogramm

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 26 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

12.8. Katheterspitzen

<u>WAS und WIEVIEL?</u>	Distales Ende vom Katheter steril abschneiden (ca. 3 cm) und in steriles Röhrchen mit NaCl auffüllen
<u>BITTE BEACHTEN!</u>	<i>Bei Verdacht auf Sepsis</i> zusätzliche Abnahme von Blutkulturen
Standarduntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)	
Aerobe Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm


12.9. Nagel-Präparat

WAS und WIEVIEL?	Präparat in steriles Gefäß
BITTE BEACHTEN!	<u>Gewinnung:</u> überschüssiges Keratin von der Nageloberfläche entfernen und darunter liegendes Material entnehmen; falls möglich, weiches Material aus dem Nagelbett unter Nagelplatte entnehmen
Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)	
Mikroskopie (<u>Gram-Präparat</u>)	Auf ANFRAGE! BITTE AUF ANFORDERUNG VERMERKEN UND ANRUFEN ➤ Nachweis von Pilzen
Selektiv Kultur	Langzeitbebrütung: 5 Tage
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm

13. Respiratorische Sekrete

Sputum, Bronchialsekret, Trachealsekret, bron-cho-alveoläre Lavage (BAL)

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Sputum</u>: V.a. Pneumonie; Putrides Morgensputum vor dem Frühstück; Entfernen von evtl. Zahnersatz, Mund mit Leitungswasser ausspülen; nach mehrmaligen tiefem Ein- und Ausatmen Sputum aus der Tiefe aushusten;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steriles Gefäß <p><u>Trachealsekret</u>: Monitoring bei intubierten Patienten; <u>Endotracheales Absaugen</u>: aus den tiefen Abschnitten mittels Tracheal-Saugset unter Wahrung der Sterilität Trachealsekret absaugen</p> <p><u>BAL</u>: - V. a. Pneumonie / atyp. Pneumonie</p> <p>V. a. Pneumocystitis carinii – Versand über Z-Labor chronische / therapieresistente Pneumonie Möglichst vor oder kurz nach Antitbiotika-Therapiebeginn oder nach 24-48h Antibiotika-Pause vor Bronchoskopie endotracheal absaugen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Portion (20 ml) der Lavage nur bei spez. Indikation einsenden (Legionellen, Mykobakterien); - zweite Portion am ehesten geeignet zur Mikrobiologischen Untersuchung
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • rasch ad Labor <p>Verdacht auf Pneumonie: zusätzliche Blutkultur-Abnahme!</p> <p>KEINEN Speichel einsenden!</p>
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Mikroskopie (<u>Gram-Präparat</u>)</p>	<p>Nachweis von</p> <ul style="list-style-type: none"> •Platteneithelien •Leukozyten •Grampositiven und gramnegativen Kokken/Stäbchen •Hefepilze
<p>Anmerkung</p>	<p>>25 Epithelzellen / < 10 Leukozyten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinweis auf schlechte Probenqualität!
<p>Aerobe Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>

 burgenland <small>gesundheits</small> Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie	Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme	Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3
---	---	---

Erweiterte Kultur	Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)	
Legionellen	mittels Selektiv-Kultur	
Dauer	5 Tage	
Anmerkungen	Durchführung standardmäßig: <ul style="list-style-type: none"> • aus BAL • auf Anforderung • bei V.a. auf atypische Pneumonie 	
Anaerobe Kultur	Dauer: mind. 48 Stunden	
Untersuchungsmaterial	NUR bei BAL	
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger		
Erregeridentifikation	Antibiogramm	

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 30 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

14. Harn

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p>V. a. Harnwegsinfekt; septisches Krankheitsbild Harngewinnung möglichst vor Beginn einer Antibiotika-Therapie! Exactobac®: Harnröhrchen mit Stabilisator; benötigte Harnmenge 20 ml (+ / - 2ml) – 48 Stunden stabil Uricult®: Nur am Wochenende und bei Kindern (Harnmenge < 10ml); Nährboden in Harn vollständig eintauchen, überschüssigen Harn abrinnen lassen. Im Probengefäß darf sich kein Restharn befinden, da dieser das Kulturergebnis verfälschen würde.</p> <p><u>Mittelstrahlharn:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Morgenharn am besten vor Miktion • Händehygiene • Reinigung der äußeren Genitale • erste Harnportion verwerfen, danach Harn in sterilem Gefäß auffangen <p><u>Harn aus Einmalkatheter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schleimhautdesinfektion des äußeren Genitale • aseptische Katheterisierung • erste Harnportion ablassen, danach Harn in sterilem Gefäß auffangen <p><u>Harn aus Dauerkatheter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entnahmestelle am Harnableitungssystem ausreichend desinfizieren • Harn mittels steriler Spritze und Nadel entnehmen • Harn nie vom Sammelbehälter entnehmen
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<p><u>Lagerung:</u> Bei Raumtemperatur Uricult®: Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 7°C bis 25°C gelagert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen. <u>Dauerkatheter:</u> Bei Wechsel Abnahme aus neuem Dauerkatheter Bei Pyelonephritis/ Urosepsis zusätzliche Blutkultur-Abnahme!</p>
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Aerobe Kultur</p>	<p>Dauer: 48 - 72 Stunden (variiert je nach Arbeitsaufwand)</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 31 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

Keimzahlbestimmung

Bestimmung der Keimzahl ab $10^3 - 10^7$ /ml

Befundungsschema für Harn

Pathogene:

Enterobakterien
Nonfermenter
Enterokokken
S. saprophyticus
S. aureus
B-häm. Streptokokken
Urease positive Korynebakterien*
Aerococcus urinae, A.sanguinicola**
Gardnerella spp.**(nur ID)
Candida spp.

Urease positive Korynebakterien:

C. urealyticum
C. pseudogenitalium
C. ulcerans
C. Pseudotub

Häufige Kontaminanten

Viridans Streptokokken
Neisseria spp.
Lactobacillus spp.
Urease negative Korynebakterien und verwandte Spezies (Arthrobacter spp. etc)
KNS (nicht S. saprophyticus)
Micrococcus spp.
Lactococcus spp.

Für die Befundung nach den beiden Flussdiagrammen ist Wachstum von Ureaplasmen, Mykoplasmen oder Sprosspilzen (Angabe von ID und Keimzahl) nicht relevant

*Nur als Pathogen zu werten wenn 10x mehr als alle anderen Keime und $\geq 10^4$ KBE/ml

** nur als Pathogen zu werten wenn 10x mehr als alle anderen Keime

Adaptiert nach: Clinical microbiology procedures handbook; Kapitel 3.12.;2016

Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger

Erregeridentifikation	Antibiogramm
Anmerkung	Keine Resistenztestung von Keimen die als Kontamination- oder Besiedelungsflora interpretiert werden (z.B. KNS, Corynebakterien, Lactobazillen, etc.) Bei 3 oder mehr differenten Keimen Probenneueinsendung erbeten, da Kontamination bei Abnahme wahrscheinlich

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 32 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

15. Blutkulturen

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Indikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fieber unkl. Ursache • V. a. Sepsis • schwere Pneumonie • V. a. Endocarditis • Organabszesse • Osteomyelitis • Spondylodiscitis • Meningitis • Typhus abdominalis • V. a. Fremdkörper-/Implantatinfekt • V. a. Katheter-/ Shuntsepsis <p><u>BK-Set mit 2 Flaschen</u></p> <p>Aerob: BactAlert® FA Plus Anaerob: BactAlert® FN Plus 5-10 ml Blut/Flasche</p> <p><u>Kinder: 1 Flasche</u></p> <p>BactAlert® PF Plus bei Kinderflasche 0,5 - 3ml Blut/ Flasche</p>
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • sofort ad Labor • immer Desinfektion der Durchstichmembran vor Beimischung der Flaschen • Beginn mit aerober Flasche, Flasche nicht belüften! • Nadel gemeinsam mit Spritze entfernen • Flaschenlagerung bei Zimmertemperatur • Flaschen gut Mischen

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 33 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

	Pilzkultur / Endocarditis verlängerte Bebrütung (3 Wochen) – CAVE: Bitte bei Anforderung unter „Gewünschter Untersuchung“ berücksichtigen!
Standarduntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)	
Mikroskopie (Gram-Präparat)	Nachweis von <ul style="list-style-type: none"> • grampositiven und gramnegativen Kokken/Stäbchen • Hefepilzen
Anmerkung	Unmittelbare telefonische Verständigung bei Nachweis von Bakterien und Pilzen! (elektronischer Vorbefund)
Dauer	ca. 1 Stunde
Kultur	
Inkubation	System BacT/ALERT® 3D
Anmerkung	<ul style="list-style-type: none"> • vorinkubierte Flaschen bitte Kennzeichnen • Barcodeetiketten auf das dafür vorgesehene Feld kleben NICHT über FLASCHENBARCODE!
Dauer	7 Tage / Langzeitbebrütung: 21 Tage
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm
Anmerkung	<ul style="list-style-type: none"> • Keimidentifikation mittels Teilbefund übermittelt • Teilbefunde sind im SAP ersichtlich
Dauer	mind. 24 Stunden


16. Stuhl

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diarrhoe (wässrig, schleimig, blutig) • unklare abdominale Symptome • anamnestische Risikofaktoren • Hämolytisch-Urämisches Syndrom, • Thrombozytopenische Purpura auch ohne Durchfälle <p><u>Wiederholung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Nichtansprechen auf die Therapie nach 3-4 Tagen • bei hochgradigem Verdacht auf Parasiten – Probenversand (https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik#c46415)
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung bei Raumtemperatur / Virendiagnostik im Kühlschrank • Stuhl in sauberes Gefäß • walnussgroße Stuhlmenge, bei flüssigem Stuhl ca. 2 ml, entnehmen und in Stuhlgefäß einbringen • üblicherweise nur eine Probe, bis zu 3 Proben an verschiedenen Tagen • Untersuchung auf C.difficile-Toxin wird nur aus ungeformtem Stuhl durchgeführt!
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Campylobacter</p>	<p>Nachweis: Chemilumineszenz-Immunoassay-Technologie (CLIA) zur qualitativen Bestimmung von Campylobacter-Antigenen</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>meldepflichtige Erkrankung</p>
<p>Dauer</p>	<p>innerhalb 24 Stunden</p>
<p>Salmonellen / Shigellen</p>	<p>Kultur mittels Selektivnährmedium</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>meldepflichtige Erkrankung</p>
<p>Dauer</p>	<p>48 Stunden</p>
<p></p>	<p></p>
<p>Yersinien</p>	<p>Kultur mittels Selektivnährmedium</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>meldepflichtige Erkrankung</p>

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 35 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

Dauer	48 Stunden
EHEC	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis mittels Selektivnährmedium • NUR bei VERDACHT und ANFRAGE! • meldepflichtige Erkrankung
Pilze	Kultur mittels Selektivnährmedium
Dauer	5 Tage
Multiresistente Erreger - Screening	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis mittels Selektivmedium • multiresistente Erreger (ESBL, VRE, MRSA, Carbapenemasen, 3MRGN, 4MRGN) inkl. Resistenzbestimmung und Austestung von Reserveantibiotika bei Erstbefund
Bei Anzucht potentiell pathogener Erreger	
Erregeridentifikation	Antibiogramm
Clostridium difficile	Nachweis: Chemilumineszenz-Immunoassay-Technologie (CLIA) zur qualitativen Bestimmung von GDH-Antigenen Bei Positivität Toxin- Nachweis mittels CLIA / PCR
Dauer	innerhalb 24 Stunden bei dringlicher Indikation Schnelltest möglich
Rota-/Adenoviren	Nachweis: Chemilumineszenz-Immunoassay-Technologie (CLIA) zur qualitativen Bestimmung von Antigenen
Dauer	innerhalb 24 Stunden bei dringlicher Indikation Schnelltest möglich

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 36 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

 Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie	Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme	Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3
---	---	---

Noroviren	Nachweis mittels PCR
Anmerkung	Meldepflichtige Erkrankung
Dauer	innerhalb 24 Stunden Bei dringlicher Indikation Schnelltest möglich!

Parasiten/Wurmeier	
Mikroskopie/ Nativ	<p><u>Bei V. a. Oxyuriasis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Perianaler Tixostreifenabklatsch morgens (durchsichtiger Tixostreifen) • Nach Abnahme straff auf Objektträger aufkleben • Verdachtsdiagnose / Auslandsaufenthalt angeben! <p>Parasiten-Diagnostik: VERSAND nach GRAZ! CAVE: Eigener Anforderungsschein (https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik#c46415)</p>

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 37 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

17. Spezialuntersuchungen

17.1. Galactomannan

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p>Gewünschtes Probenvolumen mind. 0.5ml</p> <p><u>Probenmaterial:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Serum • BAL
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • sofort ad Labor • Transport und Lagerung bei 2-8°C
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Aspergillus-Antigen</p>	<p>Immunochemographisches Testsystem mit Sandwich-Technologie zum Nachweis von Galactomannan</p> <p><u>Zielgruppe:</u> immunsupprimierte Patienten</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>Unter antimykotischer Therapie eingeschränkte Sensitivität</p>
<p>Dauer</p>	<p>innerhalb 24 Stunden</p>

17.2. Mycobacterium tuberculosis

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Probenmaterial:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sputum 2-10ml • BAL 10-30ml • Trachealsekret–Aspirat 2-10ml • Bronchialsekret–Aspirat 2-10ml • Bronchial-Bürstenabstrich • Nasennebenhöhlen Punktat 10-30ml • Pleura 10-30ml • Peritoneal-Punktat 10-30ml • Harn 30-50ml • Liquor 5ml • sterile Gewebeproben • Magensaft 20ml
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Raumtemperatur • steriles Gefäß
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>TB-PCR</p>	<p>DNA von Mycobacterium tuberculosis-Komplex ACHTUNG: NUR SPUTUM!</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>meldepflichtige Erkrankung</p>
<p>Dauer</p>	<p>innerhalb 24 Stunden</p>
<p>Mikroskopie (Ziehl-Neelsen)</p>	<p>Nachweis von säurefesten Stäbchen</p>
<p>Kultur</p>	<p>Kultur mittels Selektivnährmedium Identifizierung und Resistenztestung erfolgen über Proben- versand!</p>
<p>Dauer</p>	<p>Langzeitbebrütung: 8 Wochen</p>

17.3. Chlamydia trachomatis / Neisseria gonorrhoeae

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Vaginal – und Endozervikalproben</u></p> <p><u>Rachen- und Rektalabstriche</u></p> <p>- mit Hilfe des Kits entnehmen (Xpert®Swab Transport Reagent); Tupfer in Röhrchen mit Transportreagenz brechen</p> <p><u>Erststrahlharn</u></p> <p>- mit Einweg-Transferpipette 7ml Erststrahlurin in Röhrchen mit Transportreagenz transferieren (Xpert®Urine Transport Reagent)</p>
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Raumtemperatur
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Chlamydia trachomatis Neisseria gonorrhoeae - PCR</p>	<p>Nachweis von CT/NG -DNA</p>
<p>Anmerkung</p>	<p>Ad Neisseria gonorrhoeae:</p> <ul style="list-style-type: none"> • meldepflichtige Erkrankung: Wenn Patient Behandlung verweigert und der Verdacht auf Weiterverbreitung besteht!
<p>Dauer</p>	<p>innerhalb 24 Stunden</p>

17.4. Mycoplasma hominis / Ureaplasma urealyticum

<p><u>WAS und WIEVIEL?</u></p>	<p><u>Probenmaterial:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Harnröhre / Endocervix / Vagina • Hals / Nasen / Augen – Abstriche bei Kleinkindern - Zellen – durch Abschaben der Schleimhaut gewinnen – Tupfer in 2 ml Medium eintauchen
<p><u>BITTE BEACHTEN!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Stunden • Harne steriles Nativröhrchen • <u>unbeimpftes</u> Mycoplasmen Duo Suspensionsmedium bei 2-8°C lagern
<p><u>Indikation</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Harnröhren-/Prostataentzündung • Chorioamnionitis • neonatale Infektionen (Meningitis, Infektion der Atem- wege, Sepsis) • Sepsis nach der Geburt
<p>Standartuntersuchungen (Untersuchungsauftrag „Pathogene Keime“)</p>	
<p>Mycoplasma hominis Ureaplasma urealyticum</p>	<p>Nachweis durch Titrierung urogenitaler Mycoplasmen basierend auf den spezifischen Stoffwechseleigenschaf- ten jedes Organismus.</p>
<p>Dauer</p>	<p>48 Stunden</p>

17.5. Serologie (Borrelien / Epstein-Barr-Virus)

Borrelien	
<u>WAS und WIEVIEL?</u>	Serum
<u>BITTE BEACHTEN!</u>	<ul style="list-style-type: none"> • KEINE hämolytische / lipämische Sera • sofort ad Labor • Probenannahme: Montag bis Donnerstag
Standartuntersuchungen	
Borrelia burgdorferi	Nachweis durch Chemilumineszenz-Technologie (CLIA) Quantitative Bestimmung von spezifischen IgG-Antikörper (5-240AU/ml) und IgM-Antikörper (0-190 AU/ml)
Indikation	<ul style="list-style-type: none"> • Verdacht auf Borreliose • CAVE: Keine Therapiekontrolle!
Dauer	24 Stunden
Bei positivem Befund – Bestätigung durch Western Blot	
Western Blot	<ul style="list-style-type: none"> • Stripe-Immunoblot zum qualitativen Nachweis von IgG Antikörpern gegen spezifische Borrelia spezie Antigene in humanem Serum • Stripe-Immunoblot zum qualitativen Nachweis von IgM Antikörpern gegen spezifische Borrelia spezie Antigene in humanem Serum
Testdurchführung	2 x wöchentlich
Epstein-Barr-Virus (EBV)	Nachweis durch Chemilumineszenz-Technologie (CLIA) Quantitative Bestimmung von spezifischen VCA-IgG-Antikörpern (10-750 AU/ml), EBV-IgM-Antikörper (10-160 AU/ml) und EBNA-IgG-Antikörper (3-600 AU/ml)
<u>WAS und WIEVIEL?</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Serum • Lagerung von zentrifugiertem Serum bei 2 – 8°C
Indikation	<ul style="list-style-type: none"> • Verdacht auf infektiöse Mononukleose
Dauer	24 Stunden
Bei unklarem Befund – Bestätigung durch Western Blot	

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 42 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

<p>Western Blot</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Stripe-Immunoblot zum qualitativen Nachweis von IgG Antikörpern gegen spezifische Epstein-Barr Virus Antigene in humanem Serum ● Stripe-Immunoblot zum qualitativen Nachweis von IgM Antikörpern gegen spezifische Epstein-Barr Virus Antigene in humanem Serum
<p>Testdurchführung</p>	<p>2 x wöchentlich</p>

18. Lagerung der Probe bis zum Transport

- Grundsätzlich sollte das gewonnene Probenmaterial, so schnell wie möglich an die Pathologie Oberwart übersendet werden
- Die Mikrobiologische Probe sollte bis zum Transport **bei Raumtemperatur** zwischengelagert werden
- Bestimmte Proben müssen im Kühlschrank bei 2 – 8 °C oder im Brutschrank gelagert werden. Siehe Punkt 10. Übersicht Mikrobiologische Proben


19. Probentransport

Der Probentransport erfolgt:

- Intern Klinik Oberwart: Rohrpost /HUB - Hol- und Bringdienst
- Alle anderen Einrichtungen der Gesundheit Burgenland: VBB - Verkehrsbetriebe Burgenland

Als gesetzliche Grundlage für den Transport von Gefahrgut gilt das „Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße“ (in der jeweils geltenden Fassung) kurz **ADR** genannt. In Österreich ist die Anwendung des ADR durch das [Gefahrgutbeförderungsgesetz \(GGBG\)](#) für alle gewerblichen Transporte verbindlich.

<p>Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena</p>	<p>Formal geprüft von: Gruber Regina</p>	<p>Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn</p>	
<p>Erstellt am: 2026.01.12</p>	<p>Gültig ab: 2026.02.02</p>	<p>Version: 3</p>	<p>Seite 43 von 47</p>
<p>Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!</p>			

 <p>gesundheits burgenland Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3</p>
---	---	--

Verpackungsrichtlinien für den postalischen Versand von **unfixiertem, nativem Material bzw. **ansteckungsgefährlichen Stoffen:****

- Dichte Primärverpackung (Probengefäß – mit Patient*innen Daten beschriftet!)
- Dichte Sekundärverpackung (Übergefäß – nicht mit Patient*innen Daten beschriftet -> Datenschutz!)
- Außenverpackung mit Kennzeichnung Etikett „UN_Nummer 3373 – Biologischer Stoff, Kategorie B“



Die Durchführung der Probenentnahme liegt in der Ärzteschaft aller Einrichtungen der Gesundheit Burgenland.

20. Befunde

20.1. Befundauskunft

Montag – Freitag: 10.00 – 15.30 Uhr Telefon: +43 (0)5 7979/37323

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 44 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

20.2. Befunderstellung

Bereich	Dauer
Mikrobiologie	Min.48 Stunden
Immunologie	Max. 12 Stunden
Molekularbiologie	Max. 12 Stunden
Serologie	Max. 12 Stunden (Westernblot-Bestätigung bis zu einer Woche)

20.3. Befundübermittlung

Mikrobiologische Befunde werden abhängig von der technischen Anbindung der anfordernden Stelle über SAP, DAME oder AREX übermittelt. Alternativ erfolgt die Befundübermittlung über gesicherte E-Mail oder auf dem Postweg.

Dringliche Befunde: Telefonische Auskunft von kritischen Ergebnissen (z. B. positive Blutkulturen, Nachweis hochpathogener Erreger) direkt an den einsendenden Arzt und mittels ersten Teilbefund im SAP.

Bis zum Endbefund erfolgen je nach Befundfortschritt unter Umständen mehrere Teilbefunde.

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 45 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

 <p>gesundheit burgenland Klinik Oberwart Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie</p>	<p>Handbuch für die mikrobiologische Probenannahme</p>	<p>Dok.nr.: MIBI-DI-PRÄ-01 Version: 3</p>
--	---	--

21. Mögliche Störfaktoren aus der Präanalytik und Analytik

Die Probenentnahme ist aseptisch durchzuführen. Abweichungen sind zu dokumentieren.

- Ungeeignetes Probenmaterial
- Fehlerhafte Probenentnahme
- Ungeeignete Transport/Lagerungsbedingungen
- Vorgegangene antimikrobielle Therapie
- Unzureichende oder fehlerhafte Beschriftung und Anforderung

- Beeinträchtigte Testsysteme (Qualitätsmängel)
- Geräte/Systemfehler
- Kulturbedingungen
- Fehler bei Identifizierungsverfahren
- Probenbeschaffenheit

22. Mitgeltende Dokumente

- **IT-Systemausfall / Notfallskonzept** bei IT-Systemausfall bzw. ein Notfallskonzept gespeichert im Doxis

- **Einsendeschein Mikrobiologie**
LINK EINSENDESCHIN MIKROBIOLOGIE

- **Leistungskatalog Mikrobiologie**

- **Ausführliche Unterlagen bzw. Sicherheitsdatenblätter zu Formaldehyd / Formalin** gespeichert unter Projekte (S:) / ArbeitnehmerInnenschutz / Arbeitsstoffe / SDB

- Med. Uni Graz – Anforderungsschein
(<https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik#c46415>)

Erstellt von: Holzer Sabrina, Neuecker Verena	Formal geprüft von: Gruber Regina	Fachlich geprüft und freigegeben von: GRÄF Evelyn	
Erstellt am: 2026.01.12	Gültig ab: 2026.02.02	Version: 3	Seite 46 von 47
Gültig ist ausschließlich das elektronisch gespeicherte Dokument!			

23. Änderungshistorie

Änderungsgrund	Durchgeführt von:	Durchgeführt am:
Version 3: Anpassung an die gesetzliche Norm EN ISO 15.189	Gruber Regina, Holzer Sabrina, Neuecker Verena	2026.01.12